



## Bedarfsarten

### Primärbedarf



Bedarf an Erzeugnissen (verkaufsfähige Produkte) je nach Auftragslage

*Beispiel:*

Primärbedarf an Garderobenständer bei einer Fertigungsauftragsmenge von 250 beträgt 250.

### Sekundärbedarf



Bedarf an Teilen (Einzelteilen, Komponenten) für die Herstellung des verkaufsfähigen Produktes (abhängig der Auftragsmenge, )

*Beispiel:*

Für die Herstellung von 250 Garderobenständer benötigen wir 1000 Steckschrauben.  
-“- benötigen wir 500 Trägerkappen.  
100 Arbeitstische >> 200 Seitenkomponenten

### Tertiärbedarf



Bedarf an Hilfs- und Betriebsstoffen

*Beispiel:*

Klebstoff, Öl für Maschinen

## Bedarfsberechnung

### Bruttobedarf

Bedarf an Erzeugnissen, Teilen zum Zeitpunkt. Berücksichtigt keine bestehenden Lagerbestände.

— Lagerbestand

### Nettobedarf

Bedarf an Erzeugnissen, Teilen zum Zeitpunkt. Lagerbestände werden berücksichtigt.

**Der disponierte Lagerbestand:**

$$\begin{aligned} \text{DLB} &= \text{ELB} - \text{SB} - \text{RB} + \text{BB} \\ \text{VLB} &= \text{ELB} - \text{RB} - \text{SB} \end{aligned}$$